

# Auf dem Adlerweg vorbei an wilden Wassern

Gletscherbrüche, Wasserfälle, Wildbäche und Hochmoos.



## Auf einen Blick:

<b>Start:</b>	09.00h Talstation Stubaier Gletscherbahn
<b>Gehzeit:</b>	ohne Pausen: ca. 5h mit Pausen: ca. 6,5h
<b>Höhenmeter:</b>	▲: ca. 450m ▼: ca. 1.100m!!!
<b>Länge:</b>	9,3 km
<b>Schwierigkeitsgrad:</b>	absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute Kondition, Markierung ● und ●
<b>Ausrüstung:</b>	Übliche Wanderausrüstung, (Bergschuhe, Regenschutz, Stöcke, Getränk, Jause usw.)
<b>Einkehr:</b>	Sulzenauhütte oder Sulzenau Alm

Treffpunkt um 09.00h an der Talstation der Stubaier Gletscherbahn. Gemeinsame Auffahrt zur Mittelstation Dresdner Hütte auf 2.308m.

Der Aufstieg erfolgt nun schattenseitig, tlw. über große Steinplatten, in Serpentina bis zum Beiljoch auf 2.672m. Sie überwinden dabei eine Passage mit Seilversicherungen – diese erfordert absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Durch die vielen, vielen „Steinmandln“ am Beiljoch fühlt man sich fast ins tibetanische Hochland versetzt. Den höchsten Punkt der Wanderung werden wir auch für eine ausgiebige Rast nützen. Dabei genießen Sie den gewaltigen Panoramablick auf die spaltenreichen Gletscherzungen des Sulzenaufeners am Fuße des Zuckerhütls.

Für den Abstieg wählen wir den „Wilde Wasser Weg“: Erstens ist er leichter zu gehen und zweitens führt er uns in die Nähe der Gletscher-

spalten und der imponierenden Schmelzwasserbäche im hinteren Stubaital.

Die blaue Lacke und das Sulzenauer Hochmoos lassen wir rechts liegen und erreichen die Sulzenauhütte (2.191m). Mit dem Wanderführer legen Sie nun fest ob der endlich fällige Einkehrschwung in die Sulzenauhütte oder Alm erfolgt. Auf alle Fälle werden Sie auf dieser Hütte noch bedient.

Zum Parkplatz oberhalb des Grawawasserfalles ist es von der Sulzenau Alm nun nicht mehr weit – ca. eine ¼ Stunde (1.638m).

**Tip:** Diese Wanderung gilt im Stubaital als eine der „Wirtschaftlichsten“. Das heißt mit einem geringen Anstieg/Aufwand von ca. 400m erwandern Sie sich einen gewaltigen Rundblick auf die Stubaier Gletscher; der fordert normalerweise wesentlich mehr „Schweißtropfen“.

Um ca. 17.00h sind Sie wieder im Hotel.

## Höhenprofil:

